



**1. RÖHRCHEN IN EINE
HALTERUNG STELLEN**

(Z. B. WÄSCHEKLAMMER)



2. TESTFLÜSSIGKEIT EINFÜLLEN

(10 TROPFEN AUS DER
FLASCHE ODER GANZE
FLÜSSIGKEIT, DIE IN DER
PLASTIKVERPACKUNG IST)



**3. ABSTRICHTUPFER IN
BEIDE NASENLÖCHER CA. 2,5
CM EINFÜHREN, FÜNFMAL
DREHEN UND DABEI ÜBER
DIE NASENSCHLEIMHAUT
FÜHREN**



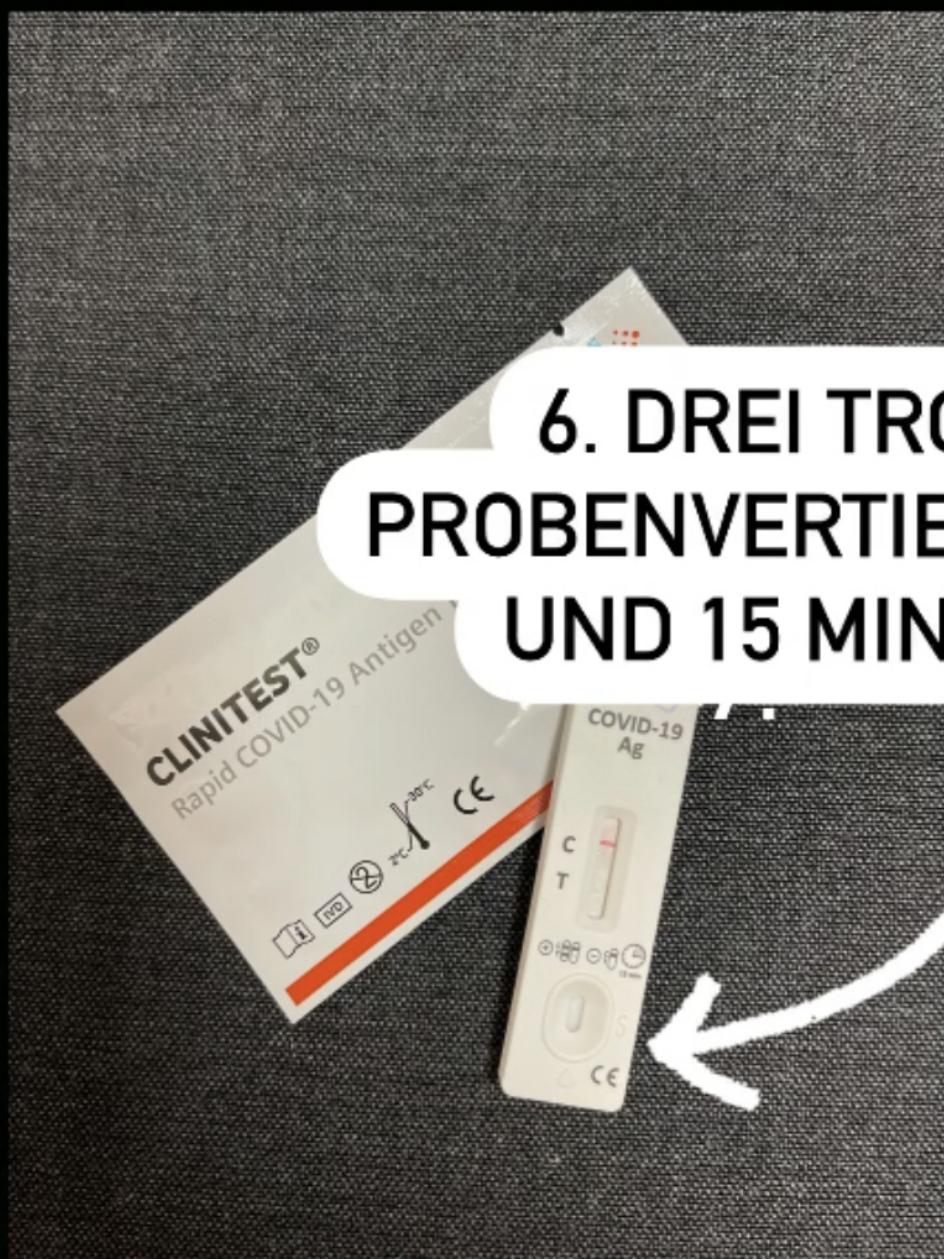
**4. ABSTRICHTUPFER
EINFÜHREN UND DREHEN**

**RÖHRCHEN FÜNFMAL
GEGEN TUPFER
ZUSAMMENPRESSEN**



**5. TROPFKAPPE AUF DAS
RÖHRCHEN AUFSETZEN**

**6. DREI TROPFEN IN
PROBENVERTIEFUNG GEBEN
UND 15 MIN. WARTEN**



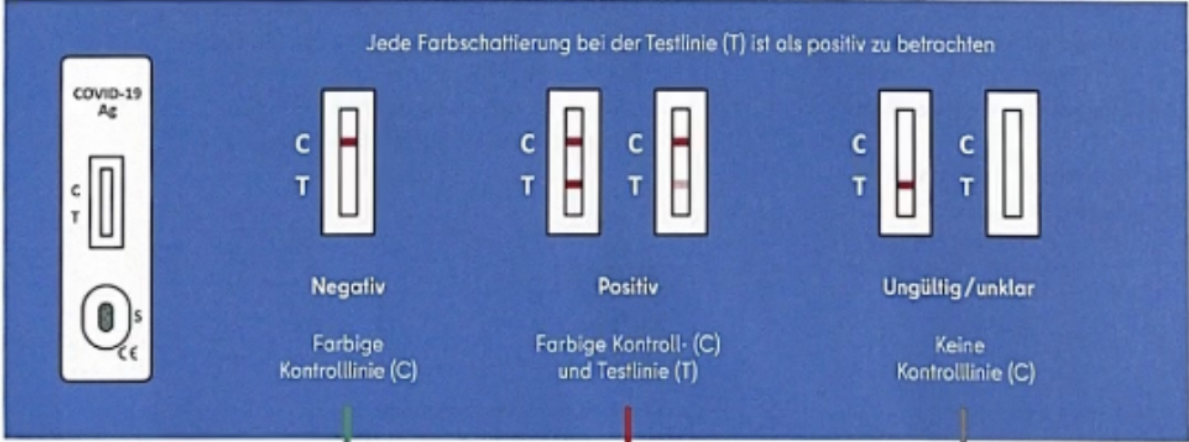
**POSITIV:
2 STRICHE**

**NEGATIV:
1 STRICH**



Auswertung der Ergebnisse

Entsorgung



Schüler/-innen sowie Schul- oder Kitapersonal können zur Schule/Kita gehen

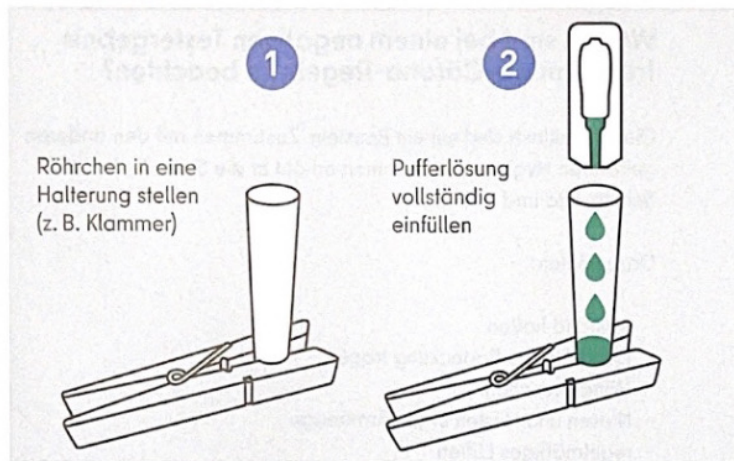
- Eltern melden Kind in Schule krank bzw. Schul- oder Kitapersonal meldet sich krank
- Schüler/-innen sowie Schul- oder Kitapersonal lassen PCR-Nachtestung in einem der zentralen Testzentren durchführen

Test mit neuem Material wiederholen

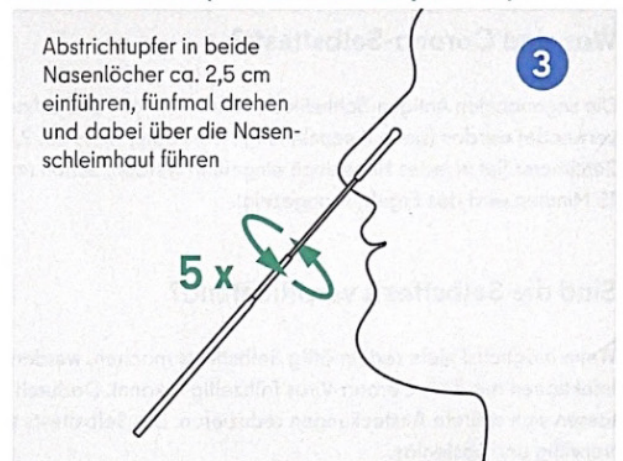


KURZANLEITUNG FÜR DEN SELBSTTEST

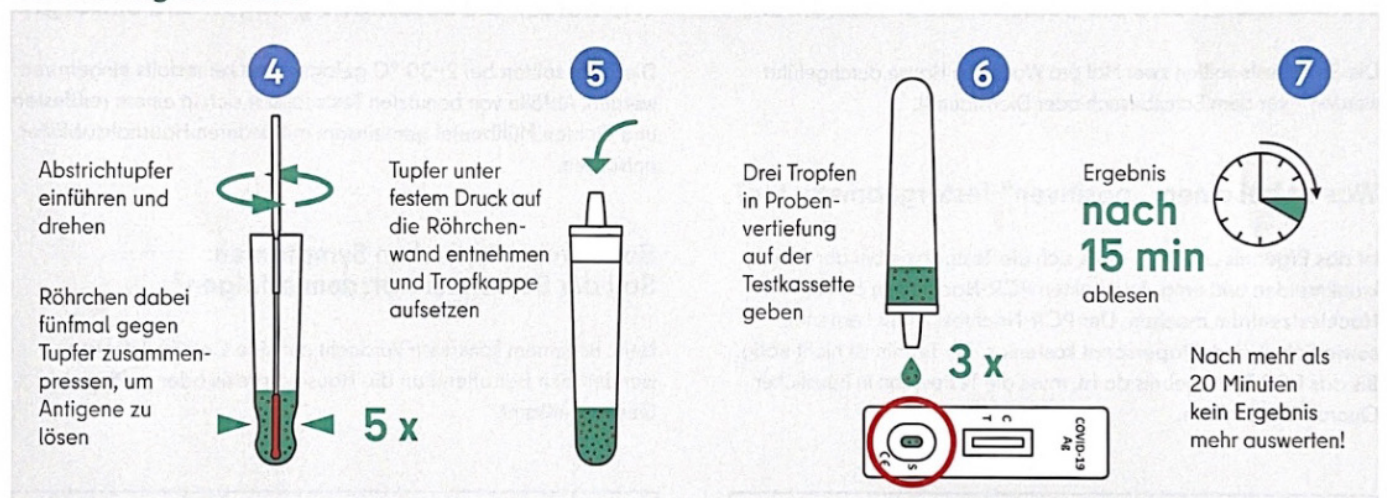
Erste Schritte



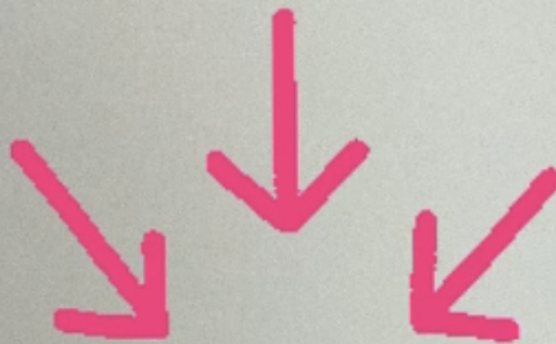
Probennahme (bei Zimmertemperatur)



Behandlung der Probe



Fragen & Antworten



Was sind Corona-Selbsttests?

Die sogenannten Antigen-Schnelltests können einfach und schnell verwendet werden (siehe Kurzanleitung). Der Tupfer muss ca. 2,5 Zentimeter tief in jedes Nasenloch eingeführt werden. Schon nach 15 Minuten wird das Ergebnis angezeigt.

Sind die Selbsttests verpflichtend?

Wenn möglichst viele regelmäßig Selbsttests machen, werden Infektionen mit dem Corona-Virus frühzeitig erkannt. Dadurch lassen sich weitere Ansteckungen reduzieren. Die Selbsttests sind freiwillig und kostenlos.

Wo und wie oft sind die Selbsttests durchzuführen?

Die Selbsttests sollten zwei Mal pro Woche zu Hause durchgeführt werden - vor dem Schulbesuch oder Dienstantritt.

Was ist bei einem „positiven“ Testergebnis zu tun?

Ist das Ergebnis „positiv“, muss sich die Testperson bei der Schule krankmelden und umgehend einen PCR-Nachtest in einem Nachtestzentrum machen. Der PCR-Nachtest ist für Lernende sowie Schul- und Kitapersonal kostenlos. Ein Termin ist nicht nötig. Bis das PCR-Testergebnis da ist, muss die Testperson in häuslicher Quarantäne bleiben.

Warum sind bei einem negativen Testergebnis trotzdem die Corona-Regeln zu beachten?

Die Schnelltests sind nur ein Baustein. Zusammen mit den anderen geltenden Hygiene-Maßnahmen erhöht er die Sicherheit in der Schule, Kita und zu Hause.

Dazu zählen:

- Abstand halten
- Mund-Nasen-Bedeckung tragen
- Händewaschen
- Niesen und Husten in die Armbeuge
- regelmäßiges Lüften

Wie werden die Selbsttests gelagert und entsorgt?

Die Tests sollten bei 2-30 °C gelagert und keinesfalls eingefroren werden. Abfälle von benutzten Tests lassen sich in einem reißfesten und dichten Müllbeutel gemeinsam mit anderen Haushaltsabfällen entsorgen.

Bei Corona-typischen Symptomen: Soll der Selbsttest trotzdem erfolgen?

Nein. Bei einem konkreten Verdacht auf eine Corona-Infektion wenden sich Betroffene an die Hausarztpraxis oder an das Gesundheitsamt.

PCR-Nachtests

Ein positives Testergebnis muss in einem zentralen PCR-Nachtestzentrum überprüft werden.

Diese PCR-Nachtestzentren sind täglich von 7:00 Uhr bis 16:30 Uhr ohne Terminabstimmung geöffnet.

Die jeweils aktuelle Liste der PCR-Nachtestzentren für Schule, Kita und Kindertagespflege gibt es hier:



www.berlin.de/sen/bjf/corona/tests/testzentren_senbjf.pdf

Weitere Informationen zum Corona-Selbsttest

- Kurzanleitung und Anleitungsvideo in verschiedenen Sprachen: AR, TR, RU, BG, PL, EN, FR, ES, SR
- Standorte der Nachtestzentren
- Weitere Fragen und Antworten
- Gebrauchsanweisung des Herstellers



www.berlin.de/sen/bjf/corona/tests